

# DIPLOMA

Private staatlich anerkannte Hochschule  
University of Applied Sciences

## Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen im Studiengang Frühpädagogik (B.A.)

Mit einer Anerkennung von Vorleistungen besteht für Sie die Möglichkeit, sich bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen zu lassen, wenn diese nach Inhalt, Umfang und Niveau den Leistungen des Studiengangs entsprechen. Durch die Anerkennung können Sie Ihre Studienzzeit verkürzen, ggf. in ein späteres Fachsemester einsteigen und damit auch die Studiengebühren reduzieren.

An der DIPLOMA Hochschule können Sie sowohl Prüfungsleistungen anderer Hochschulen als auch außerhochschulische Abschlüsse wie Nachweise aus Fort- und Weiterbildungen auf Anrechnung prüfen lassen. Bitte füllen Sie den Antrag aus und stellen Sie anhand des Formulars die Vorleistungen zusammen, die Sie in Anrechnung bringen möchten.

### Persönliche Daten

---

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ/Wohnort

Land

Bundesland

E-Mail

Telefon

### Hochschulzugangsberechtigung

---

Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife/Fachabitur, Aufstiegsfortbildung):

abgeschlossene Berufsausbildung:

Angaben zur Berufspraxis (insbes. letzte Tätigkeit)

---

**Folgende bisher erbrachte Studien- bzw. Fortbildungsleistungen sollen auf Anerkennungsmöglichkeiten für den oben genannten Studiengang geprüft werden:**

Studienleistungen anderer Hochschulen (z. B. Abschlüsse, Vordiplom, Teilleistungen)

---

---

Außerhochschulische Abschlüsse (z. B. IHK, HWK, VWA)

---

---

Damit die DIPLOMA Hochschule das Anerkennungsverfahren möglichst zügig umsetzen kann, nutzen Sie bitte das folgende Formular. Weiterhin benötigen wir alle für die Anerkennung erforderlichen Leistungsnachweise und Unterlagen.

Zu den Unterlagen über Ihre bisher erbrachten Leistungen (mit Noten und Angaben zu ECTS oder SWS) fordern wir ggf. die relevanten Modulbeschreibungen bzw. Prüfungsordnungen an.

## **Kontakt**

Ihre Anfrage kann am besten bearbeitet werden, wenn Sie uns das ausgefüllte Anerkennungsformular und die Unterlagen bevorzugt per E-Mail zukommen lassen.

**Bitte fügen Sie alle Unterlagen in einer pdf-Datei zusammen.**

Ihre Mail richten Sie bitte an Frau Presse unter:  
**pruefungsamt@diploma.de**

Postanschrift:

**DIPLOMA Hochschule  
Prüfungsamt  
Herminenstr. 17 f  
31675 Bückeburg**

Für die Anrechnungsprüfung ergänzen Sie bitte den Antrag mit den entsprechenden Nachweisen über die von Ihnen erbrachten Vorleistungen.

**Hiermit versichere ich Ihnen, alle Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben.**

---

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in

| Studiengang Frühpädagogik (B.A.)  |      |      | Anzurechnende Leistung gem. Antrag*             |       |
|---|------|------|---|-------|
| Modulbezeichnung/<br>Modulveranstaltungen   | Sem. | CP** | Leistungen aus<br>Weiterbildung bzw.<br>Studium | CP*** |
| <b>Allgemeine Grundlagen der Pädagogik der Kindheit</b>                             | 1.   | 14   |   |       |
| Theorie und Geschichte der Kindheitspädagogik                                       |      |      |   |       |
| Soziologie der Kindheit und Familie / Kindheitsforschung                            |      |      |   |       |
| Förderung und Begleitung von Bildungsprozessen von Kindern                          |      |      |   |       |
| <b>Elementarpädagogische Berufspraxis</b>   | 1.   | 16   |   |       |
| Selbstreflexivität und berufliche Identitätsbildung                                 |      |      |   |       |
| Prinzipien der Gruppenarbeit  |      |      |   |       |
| Arbeit in frühpädagogischen Instituten und Organisationen                           |      |      |   |       |
| Strukturen und rechtliche Bezüge des Sozial-, Bildungs- und Erziehungswesens        |      |      |   |       |
| <b>Spezielle Grundlagen der Früh- und Kindheitspädagogik</b>                        | 2.   | 12   |   |       |
| Psychologische Grundlagen der Entwicklung, Bildung und Erziehung im Kindesalter     |      |      |   |       |
| Geschlechtssensible Pädagogik: Jungen und Mädchen in unterschiedlichen Lebensaltern |      |      |   |       |
| Religiöse Bildung und Werteerziehung in der Früh- und Kindheitspädagogik            |      |      |   |       |
| <b>Beobachtung, Dokumentation und Förderung</b>                                     | 2.   | 10   |   |       |
| Beobachtung und Dokumentation (Portfolio)   |      |      |   |       |
| Pädagogische Diagnostik und Konzeptbildung  |      |      |   |       |
| Bildungspläne der Länder  |      |      |   |       |
| <b>Projektarbeit</b>  | 2.   | 8    |   |       |
| Prinzipien und Methodik der Projektarbeit   |      |      |   |       |
| Praktische Projektarbeit in frühkindlichen Bildungseinrichtungen                    |      |      |   |       |
| <b>Methodik</b>   | 3.   | 6    |   |       |
| Technik wissenschaftlichen Arbeitens  |      |      |   |       |
| Empirische Sozialforschung  |      |      |   |       |
| <b>Kommunikation</b>  | 3.   | 12   |   |       |
| Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik   |      |      |   |       |
| Sozial- und Konfliktmanagement  |      |      |   |       |
| Methoden der Teamarbeit   |      |      |   |       |
| <b>Krippenpädagogik</b>   | 3.   | 6    |   |       |
| Bindung / Eingewöhnung  |      |      |   |       |
| Bildungsprozesse bei Kindern unter Drei   |      |      |   |       |

| <b>Modulbezeichnung/<br/>Modulveranstaltungen</b>  | <b>Sem.</b>  | <b>CP**</b> | <b>Leistungen aus<br/>Weiterbildung bzw.<br/>Studium</b> | <b>CP***</b> |
|--|--------------|-------------|--|--------------|
| <b>Professionsspezifische<br/>Leitungsanforderungen</b>  | <b>4.</b>    | <b>12</b>   |  |              |
| Leitbild- und Konzeptionsentwicklung in Krippe,<br>Kita, Hort und Ganztagsbetreuung in Schulen |              |             |  |              |
| Qualifizierung und Weiterbildung   |              |             |  |              |
| Übergang Kita / Grundschule  |              |             |  |              |
| <b>Weiterentwicklung des früh- und<br/>kindheitspädagogischen Handlungsfeldes</b>              | <b>4./5.</b> | <b>12</b>   |  |              |
| Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit  |              |             |  |              |
| Inklusive Pädagogik  |              |             |  |              |
| Früh- und Kindheitspädagogik im nationalen und<br>internationalen Kontext                      |              |             |  |              |
| <b>Professionalisierung: Bildungspartnerschaft</b>   | <b>5./6.</b> | <b>6</b>    |  |              |
| Erziehungspartnerschaft  |              |             |  |              |
| Bildungspläne in der praktischen Umsetzung   |              |             |  |              |
| <b>Rechtliche Grundlagen</b>   | <b>5.</b>    | <b>6.</b>   |  |              |
| Recht Einführung: Grundbegriffe und<br>Themenbereiche  |              |             |  |              |
| Einführung in das BGB, Allgemeines Zivilrecht<br>und Arbeitsrecht                              |              |             |  |              |
| <b>Professionalisierung: Qualität</b>  | <b>6.</b>    | <b>6.</b>   |  |              |
| Personalentwicklung und Qualitätsmanagement  |              |             |  |              |
| <b>Management in der Frühpädagogik: BWL und<br/>Öffentlichkeitsarbeit</b>                      | <b>6./7.</b> | <b>12</b>   |  |              |
| Betriebsgründung von frühpädagogischen<br>Institutionen  |              |             |  |              |
| Rechnungswesen, Finanzierung und Controlling   |              |             |  |              |
| Öffentlichkeitsarbeit  |              |             |  |              |
| <b>Praxisphase und reflexive Praxisbegleitung</b>  | <b>4.-7.</b> | <b>30</b>   |  |              |
| 100 Tage Praxisphase****   |              |             |  |              |
| Reflexive Praxisbegleitung   |              |             |  |              |
| <b>Bachelor-Thesis</b>   | <b>6./7.</b> | <b>12</b>   |  |              |
| Bachelor-Thesis und Kolloquium   |              |             |  |              |

Nach § 7 Absatz 3 der allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der DIPLOMA – Fachhochschule Nordhessen können Credits nur vergeben werden, wenn die für ein Modul vorgesehenen Prüfungsleistungen mit Erfolg erbracht worden sind. Wir weisen daraufhin, dass für angerechnete Prüfungsleistungen keine Verbesserungsmöglichkeit im Rahmen des Freiversuches nach § 15 Absatz 6 besteht.

\* vom/von der Antragsteller/in auszufüllen

\*\* CP = Creditpoints gem. ECTS für die Module des o. g. Studiengangs

\*\*\* Creditpoints der anzurechnenden Leistungen, falls angegeben

\*\*\*\* Die 100 Tage Praxisphase erfolgt in Semester 4, 5, 6 und 7. Eine Anrechnung der Berufstätigkeit in einer früh- bzw. kindheitspädagogischen Institution ist möglich. Eine vor dem Studium erfolgte früh- bzw. kindheitspädagogische Praxistätigkeit kann mit maximal 25 Tagen angerechnet werden, wenn die berufliche Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 des hessischen Sozialberufenerkennungsgesetzes (SozAnerkG) entspricht.